

Neues Bad soll auch für Kinder sein

Arbeitskreis Zukunft Therme fordert Entwurf für 30 bis 35 Millionen Euro

Lippstadt – Nur halb so teuer wie das von Stadtwerkechef Siegfried Müller vorgestellte Luxus-Spa, dafür ein Bad auch für Kinder und Sportler: Das wünscht sich der Arbeitskreis Zukunft Therme. Nur einen Tag nachdem die Zukunft der Walibo-Therme Thema im Rat war, hat das Gremium getagt. Es hat einen klaren Arbeitsauftrag für Müller, der sich mit einem Planungsbüro zusammenschließen soll.

Bürgermeister Arne Moritz: „Im Ergebnis waren sich alle Beteiligten einig, dass in Lippstadt insgesamt genü-

und Freizeitschwimmens in ausreichendem Maße zu berücksichtigen.“ Neben Moritz und Müller gehören dem Arbeitskreis unter anderem auch Vertreterinnen und Vertreter aller Ratsfraktionen sowie der Kultur und Werbung Lippstadt an.

Plan soll viele Becken und Sauna beinhalten

Der Arbeitskreis habe sich darauf verständigt, die Stadtwerke Lippstadt zu beauftragen, unter Einbeziehung eines spezialisierten Beratungs- und Planungsbüros einen Entwurf für ein öffentlich nutzbares Thermalsolebad im Ortsteil Bad Waldliesborn zu erarbeiten. Er soll die genannten Belange verschiedener Nutzergruppen berücksichtigen. Realisiert werden soll dies unter anderem durch mehrere Becken mit unterschiedlichen Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten. Auch eine Sauna soll es geben.

Allerdings darf der Badespaß nicht so furchtbar teuer werden. Der Arbeitskreis hat sich auf ein maximales Investitionsvolumen von 30 bis 35 Millionen Euro geeinigt. Damit sollen die Kosten deutlich unter denen der am Montag vorgelegten Planung liegen. Sollte es nicht möglich sein, ein realisierbares Konzept unter den vorgegebenen Rahmenbedingungen zu erarbeiten, soll alternativ zur Erhaltung bzw. Ausweitung der vorhandenen und benötigten Wasserflächen in Lippstadt eine Erweiterung des Cabrioli geprüft werden.

Der im Arbeitskreis erar-



Statt Luxus-Spa wünscht sich der Arbeitskreis Zukunft Therme ein Bad am Standort Bad Waldliesborn, das auch für Kinder und Sportler attraktiv ist.

FOTO: EICKHOFF

„Wir konzentrieren uns auf die kommunale Aufgabe, ein Angebot zu schaffen, das die Themen Schul- und Vereinssport, aber auch Gesundheit und Freizeit berücksichtigt.“

Bürgermeister Arne Moritz

gend Schwimmfläche zur Verfügung stehen muss, um die Anforderungen von Schul- und Vereinsschwimmern in jedem Fall abdecken zu können. Darüber hinaus ist und bleibt es ein Ziel, auch die Bereiche des Gesundheits-

beitete neue Arbeitsauftrag für die Stadtwerke entferne sich von der vorliegenden Planung eines Thermalbades, das sich mit einem breiten Wellness- und Spa-Angebot an eine bestimmte Gästegruppe richte, so Moritz. „Stattdessen konzentriert man sich jetzt auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Nutzergruppen und die kommunale Aufgabe, ein Angebot zu schaffen, das insbesondere die Themen Schul- und Vereinssport, aber auch Gesundheit und Freizeit in unserer Stadt berücksichtigt.“

Ein attraktives Thermalangebot mit überregionaler Strahl- und Anziehungskraft für Lippstadt sei aus touristi-

scher Sicht sicherlich wünschenswert. Moritz: „Deshalb sollten gleichermaßen auch die Bemühungen aller Beteiligten darauf gerichtet sein, mögliche private Investoren für die Umsetzung eines solchen Projektes zu gewinnen.“ Den Entwurf erwartet Moritz noch in diesem Jahr. Die Stadtwerke würden den modifizierten Plan jetzt gemeinsam mit dem Planungs- und Beratungsbüro erarbeiten.

Umfangreiche Vorarbeit der Stadtwerke

„Die sehr umfangreiche Vorarbeit der Stadtwerke Lippstadt mit der Erarbeitung

eines Konzeptes für ein neues Thermalbad in Bad Waldliesborn und die Ausführungen des Stadtwerke-Geschäftsführers zu den wirtschaftlichen Aspekten waren eine gute Grundlage für eine sehr intensive und konstruktive Diskussion im Arbeitskreis“, lobt Bürgermeister Arne Moritz. Das vorgestellte Projekt mit einem Investitionsvolumen von mindestens 60 Millionen Euro und einer zeitlichen Realisierungsperspektive von rund sechs Jahren habe – wie bereits in der Ratssitzung – auch im Arbeitskreis noch einmal zu einer Verständigung hinsichtlich der Zielsetzungen eines Bades geführt.